

Seite 1 von 4	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	 überarbeitet am 05.07.2012
Druckdatum 05.07.2012	Acetylsalicylsäure cryst.	

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt Nr. 2002
- Handelsname:

Acetylsalicylsäure cryst. Acidum acetylosalicylicum

- Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:

Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
40721 Hilden
Tel.: 02103/4994-400
Fax: 02103/4994-580
e-mail: info@caelo.de

- Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131/19240

2 Mögliche Gefahren

- GHS-Kennzeichnungselemente:



- Signalwort: Achtung

- H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

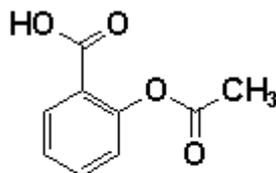
- P-Sätze:

P301 BEI VERSCHLUCKEN:

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung:



Seite 2 von 4	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	 überarbeitet am 05.07.2012
Druckdatum 05.07.2012	Acetylsalicylsäure cryst.	

CAS-Nr. Bezeichnung

50-78-2 Acetylsalicylsäure

- **Identifikationsnummer(n)**
- **EINECS-Nummer:** 200-064-1

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** betr. Person aus der Gefahrenzone an die frische Luft bringen, umgehend ärztliche Hilfe sicherstellen.
- **nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem Wasser spülen.
- **nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen auslösen. Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefahren:** Brennbar aber nicht brandfördernd. Im Brandfall können gefährliche Dämpfe / Gase entstehen: Rauchgas.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
- **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Substanzkontakt und Staubentwicklung vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Boden mit tensidhaltigem Wasser gründlich reinigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Nachreinigen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Am Arbeitsplatz Augenwaschflaschen bereitstellen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Dicht verschlossen. Trocken. Bei Zimmertemperatur (+15°C bis +25°C).

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Atemschutz:** Staubschutzmaske.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Gummi oder Latex.

Seite 3 von 4	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	 überarbeitet am 05.07.2012
Druckdatum 05.07.2012	Acetylsalicylsäure cryst.	

- **Augenschutz:** Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** fest
- **Farbe:** weiß, kristallin
- **Geruch:** fast geruchlos
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 135-144 ° C
- **Zersetzungstemperatur:** 140 ° C
- **Dichte:** bei 20 ° C 1,35 g/cm³
- **Dampfdruck:** bei 25 ° C 0,0034 Pa
- **Dichte:** bei 20 ° C 1,35 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- **Wasser:** bei 20 ° C ca. 3 g/l

10 Stabilität und Reaktivität

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.
- **Weitere Angaben:** feuchtigkeitsempfindlich; inkompatibel mit alkalischen Stoffen. Hydrolysiert teilweise bei Raumtemperatur und bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit.

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- 50-78-2 Acetylsalicylsäure
- Oral: LD50: 1700 mg/kg (Ratte)
- Oral: LD50: 1000 mg/kg (Maus)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **auf die Atmungsorgane:** Nach Einatmen Reizerscheinungen an den Atemwegen.
- **nach Verschlucken:** Nach Aufnahme großer Mengen: Übelkeit, Erbrechen, Magen-Darm-Störungen, Verwirrtheit.
- **Sensibilisierung:** Sensibilisierung mit allergischen Manifestationen bei empfindlichen Personen (Asthma, Lungen).

12 Angaben zur Ökologie

- **Aquatische Toxizität:**
- EC50(Daphnia magna): 330 mg/l/48h.
- LC50(Leuciscus idus): >1000 mg/l/48h (geringe aquatische Toxizität)
- **Allgemeine Hinweise:**
- Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS, Anhang 3): schwach wassergefährdend.
- Log P(o/w): 1,19
- **Persistenz und Abbaubarkeit:** Leicht biologisch abbaubar.

Seite 4 von 4	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	 überarbeitet am 05.07.2012
Druckdatum 05.07.2012	Acetylsalicylsäure cryst.	

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit organischen Laborchemikalienabfällen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals):**
Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrensymbole:** GHS07
- **Signalwort:** Achtung
- **H-Sätze:**
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- **P-Sätze:**
P301 BEI VERSCHLUCKEN:
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich
- **R-Sätze:** 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- **S-Sätze:**
26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- **Nationale Vorschriften:**
Einstufung nach TA Luft: 5.2.5 Klasse I
Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS, Anhang 3): schwach wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben:

- **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.